



Unterwegs in der Region – auf Tour mit der Bahn

Die schönsten Ausflugsziele im VGN zum Erfahren nah.



Bahnland Bayern
Zeit für Dich.



Stand: 30.9.2022

Unterwegs in der Region - auf Tour mit der Bahn (1)

Vorwort

Liebe Leser,

wir, die DB Regio Bayern und der VGN, laden Sie ein, bei Ihrem nächsten Ausflug das Auto stehen zu lassen und umweltfreundlich mit der Bahn in Franken und der Oberpfalz auf Entdeckungstour zu gehen.

Die ganze Vielfalt der Region wartet auf Sie: Einige der schönsten Ausflugstipps haben wir in diesem Prospekt für Sie zusammengestellt. Dabei kommen nicht nur Wanderer und Naturfreunde auf Ihre Kosten. Bequem und staufrei geht es mit der Bahn direkt ins Herz einiger fränkischer Städte und Städtchen, die mit zahlreichen geführten Spaziergängen und Rundgängen aufwarten. Altbewährte Klassiker sind dabei, aber auch neue Ziele - wie z. B. das Burgmuseum auf der Cadolzburg, das in diesem Jahr seine Pforten öffnet!

Und falls das Wetter einmal nicht mitspielt? Dann gibt's genug Thermen und Erlebnisbäder in der Umgebung, in denen Groß und Klein abtauchen und Badespaß pur genießen können. Wir und unsere Freizeitpartner freuen und auf Ihren Besuch und begrüßen Sie herzlich an Bord auf dem Weg in Ihr Ausflugsvergnügen!

Viele der hier vorgestellten Reiseziele bieten attraktive Eintrittsmäßigungen - bei Vorlage eines gültigen DB-/VGN-Tickets. Erkundigen Sie sich am besten direkt beim Eintritt.

Alle VGN-Wander- und Radtouren finden Sie in den entsprechenden Freizeit-Prospekten - kostenlos erhältlich in den großen VGN-Verkaufsstellen (solange der Vorrat reicht) oder im Internet: www.vgn.de/freizeit

Karte



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Kategorien

Wandern & Outdoor

1. Zu den Heroldsberger Schlössern

Dass es neben den zahlreichen, breiten Forstwegen im Erlenstegener Forst, der (was bestimmt nicht viele wissen) ein gemeindefreies Gebiet im Landkreis Erlangen-Höchstadt ist, auch einige verschlungene Wanderpfade und schöne Waldwege gibt, kann man auf dieser Wanderung erleben. Bis zum minimalen Anstieg auf den 392 m hohen Haidberg geht es auf naturbelassenen Pfaden entlang der Wassergräben. In Heroldsberg angekommen lohnt sich ein Rundgang durch den historischen Ortskern mit den vier Geuderschlössern: Die Ortsherren von Heroldsberg, die Nürnberger Patrizierfamilie Geuder, hatten diese im 15. Jahrhundert errichten lassen. In Heroldsberg bieten sich außerdem vielseitige Möglichkeiten, den Tag ausklingen zu lassen. Mit der Gräfenbergbahn **RB 21** dann wieder zurück zum Nürnberger Nordostbahnhof mit direktem Anschluss an die **U2**.

13 km, 3 Std.

Streckenverlauf: Behringersdorf – Zapfweiher – Langwassergraben – Heroldsberg



ZU DEN HEROLDSBERGER SCHLÖSSERN

Mit der Mittelfrankenbahn unterwegs: Behringersdorf - Heroldsberg

2. Am Rande der Oberpfalz

Auf anfangs überwiegend unmarkierten Schleichwegen, die eigentlich nur Einheimische kennen, verlassen wir die am Fuße des Dillbergs liegende Gemeinde Postbauer-Heng **S3**. Vorbei an zahlreichen Weiherketten, bieten sich dann in Seligenporten – fast genau bei der

Hälfte der Strecke – Einkehr- und Besichtigungsmöglichkeiten an. Danach kann man ab der kleinen Kapelle St. Wolfgang wählen, ob man direkt durch das Tal der Kleinen Roth oder über Allersberg die Rückfahrt mit der **RE 1 / S5** vom Bahnhof Allersberg (Rothsee) antreten will.

17 km, 4 Std.

Streckenverlauf: Postbauer-Heng – Seligenporten – Tal der Kleinen Roth – Allersberg



AM RANDE DER OBERPFALZ

Postbauer-Heng - Seligenporten - Allersberg
(Altenfelden)

3. Zum Alten Fritz

Auch wenn das Laub sich einzufärben beginnt und die Tage kürzer werden, kann man noch kurzweilige Wanderungen unternehmen. Am Rande des Sulzbacher Berglandes verläuft diese Tour am Fußes des Buchenberges entlang und an der Informationsstätte der ehemaligen, frühmittelalterlichen St.-Martins-Kirche vorbei. Nach einer schattigen Waldpassage folgt der Anstieg hinauf nach Weigendorf, dann zweimal zum „Alten Fritz“ – zunächst zur imposanten Felsnadel, dann in die gleichnamige Gaststätte. **S1** oder **RE 40 / RE 41** bringen die Wanderer von Hartmannshof aus zurück in den Ballungsraum.

10 km, 2,5 Std.

Streckenverlauf: Neukirchen (b. S.-R.) – Ermhof – Hauritz – Hartmannshof



ZUM ALTEN FRITZ

Neukirchen (b. Sulzbach-Rosenberg) – Ermhof – Hauritz – Hartmannshof

4. Vom Altmühl- übers Schambachtal nach Weißenburg

Von Pappenheim **RB 16** aus, der ehemaligen Residenzstadt der Reichserbmarschälle mitten im Altmühltal, starten wir unsere landschaftlich abwechslungsreiche Wanderung. Zunächst hinauf auf den Weinberg mit herrlicher Aussicht, dann auf und ab durch ausgedehnte

Wald- und Feldpassagen und abwärts ins liebliche Schambachtal zum „Schneckenhaus Gottes“, der St.-Gunthildis-Kapelle. Über ein herrliches Trockental und den Römerbrunnen kann man im Araunerskeller oder in einer der zahlreichen Einkehrmöglichkeiten in Weißenburg **RE 60** den Tag gemütlich ausklingen lassen.

19 km, 5 Std.

Streckenverlauf: Pappenheim – Geislohe – Suffersheim – Weißenburg



VOM ALTMÜHL- ÜBERS SCHAMBACHTAL NACH WEISSENBURG

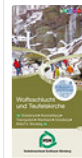
Pappenheim - Geislohe - Suffersheim - Weißenburg

5. Wolfsschlucht und Teufelskirche

Dass man auch im „Flachland“, ja sogar unmittelbar vor den Toren Nürnbergs, reizvolle Winterwanderungen unternehmen kann, bestätigt diese Tour. Auch ohne etliche Höhenmeter überwinden zu müssen, geht es überwiegend eben durch oder entlang wildromantischer Täler und Schluchten. Dabei ist vor allem festes Schuhwerk, aber auch Trittsicherheit gefragt, bevor man in der nahen Wallensteinstadt Altdorf den Tag gemütlich ausklingen lassen kann.

13,3 km, 4 Std.

Streckenverlauf: **S3** Ochenbruck – Rummelsberg – Althenthann – Grünsberg – Altdorf **S2**



WOLFSSCHLUCHT UND TEUFELSKIRCHE

Winterwanderung: Ochenbruck – Rummelsberg – Thanngraben – Althenthann – Grünsberg – Altdorf b. Nürnberg

6. „Natur“ und „Kultur“ in Franken

E-Bike-Verleih am Bahnhof in Neustadt Der Aischgrund besticht durch eine überaus reizvolle Flusslandschaft mit weit verzweigtem Gewässernetz und einer Vielzahl von Quellen und kleineren Bachläufen. Hier findet sich eines der größten zusammenhängenden Weihergebiete Mitteleuropas mit über 7.000 Teichen, zahlreichen Mühlen, Brunnen und Felsenkellern. Auch regionale Spezialitäten wie der Aischgründer Karpfen, heimische Biere, Frankenweine, Kräuter,

Meerrettich und Teeprodukte locken den Besucher. Entdecken Sie mit modernen E-Bikes diese bezaubernde Gegend – gegen Vorlage eines gültigen VGN- oder Bayern-Tickets beträgt die Leihgebühr nur 20 € (statt 25 €) pro Tag!

Bike Bahnhof **S6 / RE 10 / RB 81**

Alte Güterhalle am Bahnhof

91413 Neustadt/Aisch

www.bikebahnhof.com

Mit Kindern unterwegs

1. PLAYMOBIL-FunPark

Im PLAYMOBIL-FunPark laden auf insgesamt 90.000 m² zahlreiche PLAYMOBIL-Spielwelten im Großformat zu unbegrenztem Spiel- und Kletterspaß ein. Kleine und große Entdecker können ihrer Fantasie freien Lauf lassen: z. B. als Freibeuter auf dem Piratenschiff oder als mutige Ritter in den Geheimgängen der Burg. Und auf dem GoKart-Parcours neben der großen Polizeistation können Nachwuchspolizisten auf rasante Verbrecherjagd gehen. Ab der Parksaison 2017 sorgt der neue Wasserspielplatz für noch mehr Wasserspaß! Auch der Ritterturnierplatz erstrahlt im neuen Look. Und spielt das Wetter einmal nicht mit, geht das Spielen im gläsernen HOB-Center weiter: in der riesigen PLAYMOBIL-Spielstadt und im überdachten Klettergarten. Im PLAYMOBIL-FunPark ist immer Action angesagt!

PLAYMOBIL-FunPark **151**

Brandstätterstr. 2-10

90513 Zirndorf

www.playmobil-funpark.de

2. Wanderung: Für Späher und Waldkinder

Diese tolle Wanderung für Groß und Klein führt in den Fürther Stadtwald. Zunächst geht es hinauf zum Aussichtsturm bei der Alten Veste. Von dort aus habt ihr bei gutem Wetter einen atemberaubenden Blick und könnt in der Umgebung allerhand erspähen. Danach geht's durch lustig gewelltes Gelände zur ehemaligen Artillerieschanze des Feldherren Wallenstein aus dem Dreißigjährigen Krieg. Auf breiten Wegen durch den Fürther Stadtwald gelangt ihr zum Wildschweingehege und könnt den Schwarzkitteln beim

Schlammwühlen zuschauen. Gegen Ende der Wanderung erreichen wir den Walderlebnis- und Waldlehrpfad, wo ihr nicht nur Spannendes über den Wald und seine Bewohner erfahrt, sondern auch eure Geschicklichkeit testen könnt. Da es nur am Anfang und am Ende der Wanderung eine Einkehrmöglichkeit gibt, solltet ihr Proviant mitnehmen – für einige sehr schöne Rastmöglichkeiten.

5,5 km, 2,5 Std.

Streckenverlauf: **RB 11** Alte Veste – Wildschweingehege – Walderlebnispfad – Oberfürberg **171/178**



FÜR SPÄHER UND WALDKINDER

Wandern mit Kindern: Alte Veste - Fürther Stadtwald - Wildschweingehege - Walderlebnispfad - Oberfürberg

3. KIBALA – Das Kinder-Bahnland im DB Museum Nürnberg

Nicht nur für diejenigen, die später mal Lokführer werden wollen: Im KIBALA, der Kinderwelt im DB Museum Nürnberg, lernen Kinder spielerisch die ganze Welt der Eisenbahn kennen. Auf rund 1.000 Quadratmetern steht eine große, interaktive Ausstellung mit zahlreichen Mitmachstationen bereit. Wenn die Signale für den KIBALA-Express auf Grün stehen, dann heißt es einsteigen und los geht es mit der 5-Zoll-Bahn durch Tunnel, über Brücken und Bahnübergänge ...

DB Museum Nürnberg
Lessingstraße 6
90443 Nürnberg
www.dbmuseum.de

4. Für Höhlenforscher und Naturkundler

Diese tolle Wanderung führt euch vom Neuhauser Bahnhof **R** im Pegnitztal in die Hartensteiner Oberberge. Da es vom tief gelegenen Pegnitztal hoch bis nach Hartenstein geht, kann der Anstieg etwas anstrengend werden, aber die große Petershöhle und die Spiel- und Forschungsstationen auf dem Naturerlebnispfad lassen die Mühe schnell vergessen. Ihr solltet aber unbedingt Taschenlampen mitnehmen, damit ihr die Höhle erkunden könnt. Zwischen dem 30.9. und 1.4. dürft ihr die Höhle allerdings nicht betreten, da in diesem Zeitraum Fledermäuse dort überwintern. Auch ein Naturerlebnispfad

erwartet euch, wo ihr viel über die Natur erfahren könnt. Vorbei an Hartenstein geht es zurück ins Pegnitztal. Von Velden bringt euch die Regionalbahn **R** wieder nach Hause.

10 km, 5 Std.

Streckenverlauf: Neuhaus a. d. Pegn. – Petershöhle – Naturerlebnispfad Hartenstein – Velden



FÜR HÖHLENFORSCHER UND NATURKUNDLER

Wandern mit Kindern: Neuhaus a. d. Pegn. – Petershöhle – Naturerlebnispfad Hartensteiner Oberberge – Velden

5. Für kleine und große Cowboys und Cowgirls

Diese schöne Wanderung führt euch vom Bahnhof Burgbernheim-Wildbad **RB 80** zu einem regelrechten Freizeit-Eldorado für Kinder. Entlang des Bachlaufes des Weihergrabens könnt ihr durch eine kleine Westernstadt laufen, auf Pferden reiten, im Naturschwimmbad baden, euch auf dem Wasserspielplatz austoben oder auf dem Barfußpfad die verschiedenen Untergründe ertasten und spüren, bis euch nach dem letzten Stück Wanderung zum Bahnhof in Hartershofen **RB 82** der Zug wieder nach Hause bringt.

9 km, 4 Std.

Streckenverlauf: Burgbernheim- Wildbad – Old-West-Ranch – Naturschwimmbad – Hartershofen



FÜR KLEINE UND GROSSE COWBOYS UND COWGIRLS

Wandern mit Kindern: Burgbernheim-Wildbad – Wildbad – Old-West-Ranch – Naturschwimmbad – Barfußpfad – Hartershofen

6. Wanderung: Spiel- und Streicheleinheiten im Gradlhof **S3**

Der Gradlhof, direkt oberhalb der Bahntrasse zwischen Postbauer und Pölling gelegen, ist umgeben von Wald und Wiesen mit schönem Ausblick zu den Wasserbüffeln und dem Dammwild. Nach der kurzen Wanderung gibt es für die kleinen Gäste einiges zu erleben: großer Sandkasten, Schaukel und Ziegen, zu denen man ins Gehege darf und die man füttern kann. Für die Kleinen das Richtige zum Austoben! Für

Essen, Trinken und gute Laune sorgen die Wirtsleute mit ihrem Team. Der Weg zur S-Bahn nach Postbauer-Heng S 3 ist dann nur noch ein Kinderspiel.

7,5 km, 3 Std.

Streckenverlauf: Pölling – Rittershof – Gradlhof – Postbauer-Heng



SPIEL- UND STREICHELEINHEITEN IM GRADLHOF

Wandern mit Kindern: Pölling – Rittershof – Gradlhof (Steichelzoo) – Postbauer-Heng

Städte, Kunst & Kultur

1. Burgmuseum Cadolzburg **RB 11**

Eine mächtige Burg – Schauplatz der glanzvollen Geschichte eines Herrschaftsgeschlechts, das es weit gebracht hat: Das ist die Cadolzburg, Sitz der Hohenzollern, die von Franken aus auch über Brandenburg regierten, später gar preußische Könige und deutsche Kaiser wurden. Doch wie haben die Hohenzollern vor 600 Jahren regiert, geschlafen und gekämpft? Wie lebte man auf der Burg? Dies und vieles mehr erfahren Sie ab 23. Juni 2017 im neuen Bürgerlebnismuseum der Bayerischen Schlösserverwaltung. Auf der Cadolzburg wird das Mittelalter lebendig – mit Exponaten zum Anfassen, Hören, Riechen, Schmecken und vielem mehr. „HerrschaftsZeiten! ErlebnisCadolzburg.“

Weitere Infos online unter
www.burg-cadolzburg.de

2. Bayreuth **R**

Bayreuth ist weltbekannt durch Richard Wagner und sein Opernfestival. Vom September bis Mai finden im Festspielhaus bis zu vier tägliche Führungen statt, bei denen Sie auch hinter die Kulissen des berühmten Opernhauses blicken können. Besuchen Sie unbedingt auch das Richard Wagner Museum, das Neue Schloss oder die Eremitage. Die kulinarischen Besonderheiten der Stadt können Sie bei einer Genussführung kennenlernen. In der Maisel's Bier-Erlebnis-Welt erwarten Sie das lt. Guinness-Buch umfangreichste Biermuseum der Welt und über 100 verschiedene Biersorten im „Liebesbier“, 21 davon frisch vom Fass gezapft: Ein Angebot, das nicht zu toppen ist!

Weitere Infos online unter
www.bayreuth-tourismus.de

3. Fürth

Fürth, die denkmalreichste Stadt Bayerns, gilt nicht zuletzt aufgrund architektonischer Schätze und der lebendigen Kulturszene als Geheimtipp für einen Städtetrip. Die Stadt, ihre besonderen Orte und ihre Geschichte lassen sich dank des vielfältigen Führungsangebots* wunderbar spazierend erkunden. Bei fast 50 Touren – ob historisch, amüsant, architektonisch oder aktiv – ist sicherlich für jeden etwas dabei, um die über 1000 Jahre alte Stadt und ihren Charme kennen und lieben zu lernen.

Weitere Infos online unter
www.fuerth.de/tourismus

4. Rothenburg o. d. Tauber

Von gruselig-informativ im Folterkeller des Mittelalterlichen Kriminalmuseums bis weihnachtlich bei Käthe Wohlfahrt ist in Rothenburg ob der Tauber alles dabei. Festspiele wie der Historische Meistertrunk (2.6. – 5.6.) und die Reichsstadt-Festtage (1.9. – 3.9.) sorgen für Spektakel. Auch Liebhaber regionaler Erzeugnisse kommen auf ihre Kosten: Als „Handmade in Rothenburg“ bieten acht Manufakturen Produkte vom exklusiven Kleidungsstück über Schokolade bis zum dekorativen Lichthaus. Regionale Küche servieren die Wirte der Initiative „Genießen ob der Tauber“ – den passenden Wein gibt es dazu. Wer's aktiv mag: Der Mühlenweg führt durchs Taubertal, das man auch per Rad prima erkunden kann.

Weitere Infos online unter
www.rothenburg.de/tourismus

5. Ansbach

Ansbach wurde 1456 von den Hohenzollern zur Residenz des Markgrafentums erhoben und erlebte im Anschluss eine Blütezeit, von der heute noch zahlreiche Bauwerke wie die Markgräflische Residenz mit den 27 original eingerichteten Prunkräumen, die prächtige Orangerie im Hofgarten und die Kirche St. Gumbertus zeugen. Während der alljährlich stattfindenden „Rokoko-Festspiele“ – in diesem Jahr vom 30. Juni bis zum 4. Juli – erwacht das 18. Jahrhundert vor den authentischen historischen Kulissen erneut zum

Leben. Musikliebhaber sollten sich die „Bachwoche Ansbach“ vom 28. Juli bis zum 6. August vormerken. Ein gut ausgebautes Wegenetz bietet zudem Ausflugsmöglichkeiten zum Wandern und Radfahren.

Weitere Infos online unter
www.ansbach.de

6. Nürnberg

Bei Nürnberg denkt der eine an Albrecht Dürer oder Kaiserburg, der andere an Christkindlesmarkt, Lebkuchen und Bratwürste. Aber die Stadt hat viel mehr zu bieten: Museen und Kulturevents, Einkaufsmeilen und kulinarische Vielfalt sowie eine mittelalterliche und zugleich lebendige Altstadt mit Atmosphäre und Flair. Der Sommer lockt mit zahlreichen Open-Air-Veranstaltungen: Kulinarisch verwöhnt das Fränkische Bierfest im Burggraben und das Altstadtfest im Herbst. Zum Bardentreffen verwandelt sich die Altstadt in eine einzige Musikbühne und die beiden großen Nürnberger Orchester laden an zwei Abenden zum Klassik Open Air in den Luitpoldhain ein.

Weitere Infos online unter
www.tourismus.nuernberg.de

Thermen

1. Fürthermare

Grenzenloses Bade- und Wellnessvergnügen drinnen wie draußen: Die Erlebnistherme im Herzen der Metropolregion Nürnberg begeistert als Mehrgenerationenbad Groß und Klein. Spannende Attraktionen wie das große Piraten-Rutschenland oder der Strömungskanal versprechen klatschnasses Badevergnügen im Spaßbad. Wer sich etwas Gutes tun will, kann in der Thermallandschaft die wohltuende Kraft des warmen Heilwassers genießen. Wellness pur im mallorquinischen Flair bietet die großzügige Saunalandschaft; dort locken vielfältige Dampfbad-, Sauna- und Wellnessangebote sowie der idyllische Saunagarten. Der Vitamare FitnessClub mit seinem ganzheitlichen, gesundheitsorientierten Konzept rundet das Angebot des Fürthermare ab.

Fürthermare
Scherbsgraben 15
90766 Fürth
www.fuerthermare.de

2. Franken-Therme Bad Windsheim

Die Franken-Therme Bad Windsheim bietet Thermalvergnügen in den Badehallen und im Freien, heiß-kalten Saunaspaß und exklusive Verwönmomente. Vier wohltemperierte Becken stehen Besuchern im Innen- und Außenbereich der Franken-Therme zur Verfügung. Besondere Attraktion ist der Salzsee, ein ganzjährig beheizter und mit vollgesättigter Sole (26,9% Salzgehalt) gespeist wird. Der hohe Salzgehalt sorgt für einen enormen Auftrieb und lässt die Badenden förmlich auf dem Wasser schweben. Die vielfältige Sauna-Landschaft überzeugt mit acht Saunen und auch das Angebot der Wellness-Oase begeistert: Es reicht von wohltuenden Massagen über Wellness-Zeremonien bis hin zu pflegenden Kosmetikbehandlungen. Zutritt für Kinder ab sechs Jahren.

Franken-Therme
Bad Windsheim
Erkenbrechtallee 10
91438 Bad Windsheim
www.franken-therme.net

3. Fackelmann Therme Hersbruck

Baden & Saunieren im staatlich anerkannten Heilwasser wirkt nachweislich gesundheitsfördernd und vitalisiert den ganzen Körper. Naturerlebnis inklusive: Der lichtdurchflutete Thermenkomplex liegt am Rande des malerischen Erholungsortes Hersbruck – direkt an den grünen Pegnitzauen mit Blick auf die idyllische Landschaft der Frankenalb. Sauna & Natur hautnah erleben, heißt es vor allem im Saunapark. Seit dem Bau der Panorama-Sauna dürfen alle Saunaliebhaber, dank der durchgehenden Glasfront, nun bei malerischem Blick ins Grüne schwitzen. Aber egal ob Erholung im wohltemperierten Heilwasser, Entspannung bei vielseitigen Saunagängen, Spiel und Spaß im Erlebnis- und Freibadbereich oder aber verwöhnende Wellnessstunden: Die Fackelmann Therme Hersbruck bietet Badefreuden für jeden Geschmack.

Fackelmann Therme
Hersbruck
Badstr. 16
91217 Hersbruck
www.fackelmanntherme.de

4. Altmühltherme Treuchtlingen

Wir modernisieren, dennoch können wir Ihnen stets das Heilwasser reichen! Die Therme mit ihrem kostbaren Heilwasser steht uneingeschränkt zur Verfügung. Baden Sie auch während der Modernisierung im 10.000 Jahre alten Heilwasser der Therme und tun Sie etwas für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden. Das staatlich anerkannte und zertifizierte Wasser ist dienlich bei allen Beschwerden, die mit dem Bewegungsapparat zusammenhängen. Eine neue Saunakabine wurde auf der Freibadterrasse errichtet – mit direktem Blick zur Altmühl – und wartet auf Sie! Kinder ab 3 Jahren dürfen unsere Therme im Obergeschoss nutzen; an Samstagen, Sonn- und Feiertagen auch den gesamten Thermenbereich im Rahmen der Familientherme.

20% Modernisierungsrabatt pro Person

Altmühltherme Treuchtlingen
Bürgermeister-Döbler-Allee 12
91757 Treuchtlingen
www.altmuehltherme.de

5. Lohengrin Therme Bayreuth

Machen Sie einmal Pause vom Alltag und gönnen Sie sich einen ganz besonderen Tag in der Lohengrin Therme Bayreuth. Mit den insgesamt 13 Wasserbecken und den 7 Saunen ist die Therme der perfekte Ort zum Entspannen. Täglich gibt es kostenlose Zusatzangebote wie Tai Chi und Wassergymnastik. Zudem finden im Saunabereich täglich 20-mal verschiedene Aufgüsse statt. Neben der Thermen- und Saunawelt vervollständigen die zahlreichen Wellness-Anwendungen das umfangreiche Angebot der Lohengrin Therme. Egal ob Saunagänger, Wellnessfan oder aktiver Schwimmer – hier ist für jeden etwas dabei!

Und das Beste daran: Mit Ihrem VGN Tages-, Monats- oder Jahresticket erhält eine zweite Person den gleichwertigen Thermeneintritt frei!

Lohengrin Therme Bayreuth
Kurpromenade 5
95448 Bayreuth
www.lohengrin-therme.de

Infos & Tickets

1 Tag Gruppen- oder Familienausflug

Die Freizeit unbeschwert genießen – den ganzen Tag oder das gesamte Wochenende lang für bis zu 6 Personen, davon max. 2 ab 18 Jahre. Ein Hund darf gratis mitfahren. Anstelle von Personen können Sie auch Fahrräder mitnehmen. Das **TagesTicket Plus** gibt es für die Preisstufen A–F, 2, 4, 7 und 10 (10 = verbundweite Gültigkeit). Fast grenzenlose Freizeit-Lust garantiert das verbundweite TagesTicket Plus: nonstop auf Freizeit-Kurs, kreuz und quer im ganzen Verbundgebiet für 21,50 €.

Das ist smart: Noch mehr Komfort für unterwegs!

Mit der Gratis-App VGN Fahrplan & Tickets erhalten Sie HandyTickets wie Einzelfahrkarten und TagesTickets im Handumdrehen. Auch viele praktische VGN-Infos sind abrufbar. Gratis-App laden, registrieren & abfahren!

1 Tag lang kreuz und quer durch Bayern

Mit dem Bayern-Ticket sind bis zu 5 Personen in allen bayerischen Nahverkehrszügen und allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahnen, Busse) einen Tag lang mobil.

- für Einzelreisende: 26,00 €
- pro Mitfahrer: 8,00 € (max. 4 Mitfahrer)
- Gültig: montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und an Feiertagen schon ab 0 Uhr (auch am 15.8., 24.12. und 31.12.)

www.bahn.de/bayern

Reisetipps, Gewinnspiele und aktuelle Infos gibt es auch auf der Bayern-Ticket Facebook-Seite: [fb.com/bayern-ticket](https://www.facebook.com/bayern-ticket)

Bayern-Ticket und VGN TagesTicket auch auf dem Smartphone im DB Navigator erhältlich!

Spontan die Region entdecken und einen Tag lang beliebig viel fahren – buchen Sie das Bayern-Ticket und jetzt neu auch das VGN TagesTicket auf Ihrem Smartphone im DB Navigator! Kostenlos erhältlich im App Store, im Google Play Store oder im Microsoft Store. Tickets zahlen Sie bequem per Kreditkarte, SOFORT Überweisung oder Lastschrift (nach Freischaltung über www.bahn.de).

Auch bei Baustellen und Störungen immer gut informiert Der Streckenagent als App – Ihr mobiler Zugbegleiter.

Jederzeit und überall über Störungen, Ersatzverkehr und

Alternativrouten bestens informiert sein. Denn Ihren Zugbegleiter haben Sie mit der Streckenagent-App immer dabei! Sie können in der App genau festlegen, über welche Strecken, welche Züge und zu welchen Zeiten Sie informiert werden wollen. Und sollten Sie wegen einer Störung mal nicht weiterkommen, sagt die App Ihnen, wie Sie dennoch schnell ans Ziel gelangen. Am besten gleich die DB Streckenagent- App kostenlos herunterladen!

www.bahn.de/streckenagent

Für Anregungen rund um den Nahverkehr können Sie uns hier erreichen:

Kundendialog DB Regio Bayern

Sandstraße 38–40

90443 Nürnberg

Tel. 089 203550 00 (Mo.–Fr., 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr)

www.bahn.de/kontakt

Einkehren

Bitte informieren Sie sich in Ihrem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an freizeit@vgn.de gemailt werden.

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App







VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

http://www.vgn.de/wandern/unterwegs_in_der_region

Copyright VGN GmbH 2022

Legende

-  VGN-Schiennetz
-  DB-Schiennetz
-  Naturpark
Altmarktal
-  Freizeitregion
-  Ortsname letzter Bahnhof im VGN
-  Ortsname Ausflugsziel

